

## Werk

**Titel:** Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

**Verlag:** Heidegger

**Kollektion:** Rezensionenzeitschriften

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN556102126\_0006

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126\\_0006](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0006)

**LOG Id:** LOG\_0317

**LOG Titel:** Rezension

**LOG Typ:** review

## Übergeordnetes Werk

**Werk Id:** PPN556102126

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

Bewegung der flüssigen Körper dieses Feuer vermehret, seine elastische Kraft abnehmen könne. In Ansehen der Häufung der Electricität betrachtet und sehet Herr Watson eine mehr, oder wenig große Menge electrischen Aethers, in Proportion der Luft-Säulen, welche darinnen mehr oder weniger gehäuft ist. à 48 Kr.

Halle. In der Kengerischen Buchhandlung ist zu haben: Static des Geblütes, bestehend in neuen Erfahrungen an lebendigen Thieren, ihres Bluts Bewegung zu erforschen, nebst besondern Versuchen an Nieren- und Blasen-Steinen, die Natur und Beschaffenheit dergleichen schädlichen Anwachsens zu entdecken; zum besondern Nutzen der Arzney-Gelehrten, von Herrn Stephan Hales beschrieben, und mit des Herrn von Sauvages Anmerkungen, auch Abhandlungen von Entzündungen im menschlichen Körper, und wahren Ursachen des Fiebers, übersetzt, bey dieser Ausgabe aber vermehret, und mit einem vollständigen Register versehen, in 4to, 2. Alphab. 14. Bogen. Sowohl die Schrift des Herrn Hales, als die von Herrn von Sauvage darüber gemachten Anmerkungen und übrige Arbeit, sind schon so bekannt, daß wir gar nicht nöthig haben, von dem Inhalte derselben etwas zu sagen, sondern wir wollen nur der Uebersetzung derselben gedenken. Der Ueheber derselben ist uns nicht bekannt, so viel aber haben wir wohl bemerkt, daß sie nicht nach dem Englischen, sondern nach dem Französischen gemacht ist. Sie ist auch vermuthlich daher etwas hart und undeutlich, obschon der Verfasser übriggens eben nicht so gar eigensinnig gewesen ist, keine andern, als Deutsche Worte zu leiden. Seine Anmerkungen hat er von denen, welche der Herr von Sauvages gemacht hat, durch ein Kreuz gemeinlich unterschieden. Sie betreffen sowohl den Text, als des Französischen Arztes Anmerkungen. Ihre Anzahl ist so groß eben nicht, und viele enthalten auch wenig erhebliches. So viel ist daraus deutlich, daß ihr Verfasser ein Schüler von

Herrn Hamberger ist, dessen Meinungen ihm unumsößliche Wahrheiten zu seyn scheinen. Unter andern zweifeln wir, ob der Verfasser derselben dasjenige durch die Zergliederungs-Kunst, oder auch sonst werde beweisen können, was er von der Ursache der Weite der Blut-Adern nach dem Tode, der Winkel, mit welchen die Zweige der Puls-Adern von ihrem Stamme abgehen, dem Fall-Häutgen in den Lungen-Gefäßen, der zackigen Haut auf dem Blute eines pleuriticiden nur ausser der Lunge befindlichen Drüsen, der nächsten Ursache der Wasserfucht, von den Fiebern, welche nach den Blut-Flüssen entstehen, den Blähungen, als ob sie nicht von blähenden Nahrungs-Mitteln entsünden, dem verhinderten Zurück-Flusse des Blutes aus den Nieren bey Leuten, welche auf dem Rücken liegen, der Wirkung der zwischen den Rippen gelegenen Muskeln, dem verünneten Säfte, daß sie keine Entzündung verursachen können, der Structur und veränderten Figur der fleischichten Zäsergen, wenn sie wirken, behaupten will. Zudem verräth er sich an vielen Orten, daß er eine Menge von den besten neuesten Schriftstern nicht gelesen habe. à 1 fl. 48 Kr.

Zelle. Bey Georg Conrad Gsellius ist verlegt: Neuere Geschichte des im göttlichen Dingen, in so fern sie aus dem natürlichen Lichte der Vernunft erkannt werden, zunehmenden menschlichen Verstandes, beschrieben und ans Licht gestellt von M. Joh. Achatus Felix Bielken, des illustern Gröningischen Collegii Rectore und Professore, der Philosophischen Facultät zu Jena Adjuncto, und der Deutschen Gesellschaft daselbst Mitgliede. Erstes Stück, in 4to, 11. und einen halben Bogen. Dieses ist eigentlich eine Fortsetzung der schon vor sechs Jahren von dem Herrn Verfasser angefangenen, und in zweyen Theilen herausgegebenen Historie der natürlichen Theologie. Mit dem gegenwärtigen Stücke wird der Anfang zu dem dritten Theile gemacht, der die Beschaffenheit der natürlichen Gottes-Gelahrtheit